

# SAARMUND PHILIPPSTHAL TREMSDORF FAHLHORST



Frauenkreis Philippsthal: Bitte im Gemeindebüro über Frau  
Frauenkreis Saarmund: Siepert erfragen!  
Frauenhilfe Tremsdorf:

Spielenachmittag: 22.06. / 20.07. um 15.00 Uhr

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet immer am dritten Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Christenlehrerraum statt.

Kontakt: Regina Gille (Tel.: 033200 - 689764)

## Christenlehre:



### Montags

1. - 4. Klasse 15.30 - 16.30 Uhr

5. + 6. Klasse 16.30 - 17.30 Uhr

## Konfirmandenunterricht:



7. Klasse: 10.06.10 01.07.10 16.00 Uhr

8. Klasse: 08.06.10 Saarmund  
29.06.10 Michendorf 16.00 Uhr

Das Gemeindebüro befindet sich:

Am Markt 9

14558 Nuthetal / OT Saarmund

Tel.: 033200 / 85448

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 13.00 Uhr

**Donnerstag** von 14.00 - 17.30 Uhr

## Neubesetzung der Pfarrstelle Saarmund

Liebe Gemeinde,

Die zur Zeit vakante Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde wird voraussichtlich im Herbst diesen Jahres wieder besetzt werden. Der neue Stelleninhaber bzw. die neue Stelleninhaberin wird dann zu 80 % in der Kirchengemeinde Saarmund als Gemeindepfarrer/in und zu 20 % in der Kirchengemeinde Neuseddin als Vakanzvertretung tätig sein. Als Wohnsitz ist das Pfarrhaus Saarmund vorgesehen. Da die Besetzung durch Gemeindegewahl erfolgt, hat der Gemeindegewahlrat diese Stelle Anfang dieses Jahres ausgeschrieben.

Auf die Stelle haben sich insgesamt zwei Pfarrer und eine Pfarrerin beworben: Frau Pfarrerin Christina Ostrick aus Schlalach, Herr Pfarrer Roy Sandner aus Niemegek und Herr Pfarrer Dr. Joachim Boeckels aus Petkus. Alle drei Bewerber werden sich in Probegottesdiensten im Juni zu folgenden Terminen der Gemeinde vorstellen:

So 13.06., 14.00 Uhr, Saarmund	Pfarrerin Ostrick
So 27.06., 14.00 Uhr, Tremsdorf	Pfarrer Dr. Boeckels
So 04.07., 14.00 Uhr, Philippsthal	Pfarrer Sandner

Wir möchten Sie ganz herzlich zu diesen Gottesdiensten einladen und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen!!

%%

### Monatsspruch Juni

„Denn so hat Jahwe gesprochen zum Haus Israel:  
Sucht mich, damit ihr lebt!“

Amos 5, 4

Nach den Sommerferien stellen sich dann die Bewerber nochmals in der Kita, dem Konfirmandenunterricht und dem Frauenkreis vor. Auch hierzu sind Sie als Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Die genauen Termine werden dann durch Aushänge in den Schaukästen bekanntgegeben.

Am 04.09 wird der Gemeindegliederkirchenrat unter der Leitung von Herrn Pfarrer Breithor, als Vertreter der kollegialen Leitung unseres Kirchenkreises, Gespräche mit allen drei Bewerbern führen. In der darauffolgenden Sitzung des GKR am 08.09 erfolgt, ebenfalls unter der Leitung von Herrn Breithor, die Wahl. Das Wahlergebnis wird dann im Gottesdienst am Sonntag, den 12. September der Gemeinde bekanntgegeben. Gegen dieses kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch von jedem für das Abendmahl zugelassenen Gemeindeglied erhoben werden, sofern sachliche Gründe gegen den Bewerber vorliegen sollten.

Der Gemeindegliederkirchenrat und sicherlich auch Sie sind sehr gespannt auf die drei Bewerber und auch auf die Zeit, wenn einer der drei Bewerber dann sein Amt hier in Saarmund antreten wird. So wird der kommende Herbst hier in Kirchengemeinde eine interessante Zeit werden, neben der Pfarrerwahl stehen ja am Reformationstag auch die Wahlen zum Gemeindegliederkirchenrat an. Es mag zwar etwas verwunderlich erscheinen, jetzt im ausklingenden Frühling und beginnenden Sommer schon vom Herbst zu reden, doch im Brief des Paulus an die Korinther heißt es: *Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen (2. Kor 9:6-8)*

In diesem Sinne (und nicht nur in diesem) wünsche ich uns allen im kommenden Herbst eine gesegnete Ernte, bei allem was wir und Sie sich vorgenommen haben.

Herzliche Grüße,

Ihr Michael Steppat



## Neues aus unserer Kita „Regenbogenland“

Das Kindergartenjahr geht dem Ende zu und wie in jedem Jahr freuten sich die Großen auf ihre Abschlussfahrt nach Beelitz-Schönefeld auf den Ponyhof „REGENBOGEN“.

Am Montag, den 10.05 ging es los. Bepackt mit großen Reisetaschen, gefüllt mit Sachen, Kuschtieren, Büchern, Süßkram und Waschzeug (welches nur wenig benutzt wurde) fuhr Herr Krentz die Kinder und Erzieher auf den Ponyhof. – Herzlichen Dank an Herrn Krentz für den Fahrdienst. – Dort angekommen wurden die Betten verteilt und es ging auf Entdeckungstour. Was es dort alles gab: viele Pferde, Schweine (sie laufen frei herum), die Enten Pitti und Platsch, Hühner, Schafe, Ziegen und vieles mehr. Ein besonderes Erlebnis war natürlich die Reitstunde. Gemeinsam wurde das Pferd gestriegelt und geputzt. Alle Kinder trauten sich zu reiten. Die ganz Mutigen ließen im Trab die Zügel los und winkten oder legten sich vorsichtig auf den Pferde Rücken. Ein Ponyhof zum anfassen und spielen, verstecken und erkunden. Genau das Richtige für unsere Kinder! Auch die frisch gelegten Hühnereier im Stall zu finden und in die Küche zu tragen, erleben nicht mehr viele Kinder zu Hause.

Glücklich und etwas müde ging es am 12.05. wieder nach Saarmund in die Kita zurück. Dort warteten schon die Mamas, ihre Kinder nun wieder in die Arme zu schließen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vielen fleißigen Helfer, die uns auch in diesem Jahr so zahlreich unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Fam. Müller für das gespendete Türschutzgitter und die Handläufe. So konnte die Sicherheit unserer Kita wieder weiter erhöht werden.

Einen schönen Sommer wünscht Ihr Kita Team,

Petra Kühne (Leiterin)

## Rückblick Tauf-Gottesdienst

Nach vielen Monaten des gemeinsamen Gespräches war es am 25. April endlich so weit. Marco, Evi und Susann sollten von mir getauft werden. Den Gottesdienst hatten wir gründlich besprochen, Taufsprüche überlegt und Lieder ausgewählt. Warme Tage hielten auch in Saarmund Einzug, die Sonne schien, in der Kirche war es jedoch noch erfrischend kühl. Aber alle Täuflinge wollten, dass ihre Taufe in der Kirche stattfindet. Ich habe mich über die vielen Besucher gefreut und dass so viele dazu beigetragen haben, einen abwechslungsreichen Gottesdienst zu gestalten.

Die Musik nach den Taufhandlungen haben sich die Täuflinge selbst ausgesucht. „Somewhere over the rainbow“ (Irgendwo hinter dem Regenbogen) von CD wünschte sich Evi, Susann wollte, dass die Kindergruppe noch einmal singt und Marco eher meditative Musik vom E-Piano hören. Rüdiger Ragotzki aus Potsdam spielte auf seinem Piano besinnliche Klänge. Michael Steppat begleitete die Kita-Kinder auf der Gitarre (Tage zuvor wurde in der Kita geprobt) und gratulierte den Täuflingen im Namen der Kirchengemeinde.

Natürlich beglückwünschten auch die Erzieherinnen ihre Kolleginnen und Kollegen und beteiligten sich bei den Fürbitten, vielen Dank an Elke Heinicke. Die Kita-Kinder hatten ein besonderes Geschenk mitgebracht. Claudia Wilhem berichtet: „Zu der Taufe von Evi, Susann und Marco hat sich die große Kita- Gruppe etwas ganz besonderes einfallen lassen. Die Kinder sind für alle 3 Täuflinge mit großem Eifer und Begeisterung kreativ gewesen. In vielen Gesprächen erzählten sie, welche guten Wünsche sie den Täuflingen mitgeben möchten. Diese Wünsche wurden in Bilder umgesetzt. So malten die Kinder eifrig viele Menschen, Herzen, Sonnen, Kreuze, Augen und Hände. Diese Figuren wurden ausgeschnitten und auf jeweils drei große Blätter als Collage aufgeklebt. Im Gottesdienst überreichten einige Kinder Susi, Evi und Marco dann die großen „Wunschbilder“. Folgende Symbole wurden als Bilder dargestellt: Freunde = Menschen, Liebe = Herz, Wärme = Sonne, Glaube = Kreuz, Schutz = Auge und Hilfe = Hand.“ - Ich wünsche Evi, Susann und Marco, dass sie in unserer Gemeinde heimisch werden, behütet bleiben und dass ihr „neues“ Leben so bunt wird, wie die Farben eines Regenbogens.

Simone Geyda

## Veranstaltungen im Juni / Juli

### Gottesdienste und Veranstaltungen

Im Juni/Juli finden die Vorstellungsgottesdienste der Bewerber (Chr. Ostrick, Dr. Boekels, R. Sandner) für die Pfarrstelle statt, herzliche Einladung dazu. Auch die Meinung der Gemeindeglieder ist für den GKR wichtig. Alle GD werden musikalisch begleitet (durch M. Schlenker Orgel bzw. Keyboard)

13.06.	14.00 Uhr	Saarmund	Christina Ostrick (z. Zt. Schlalach)
19.06.	19.30 Uhr	Philippsthal	Konzert der Kiever Kammerakademie
20.06.	10.00 Uhr	Saarmund	Regionaler Gottesdienst, Motto: „Tag der Fürbitte und des Gedenkens an die Toten an den Grenzen der EU“ mit Pf. Steffen Reiche
	17.00 Uhr	Saarmund	Vortrag zur Orgel, J. Stegmüller
27.06.	14.00 Uhr	Tremsdorf	Dr. Boekels (z. Zt. Petkus), der Gottesdienst findet auf dem Gelände der Feuerwehr in Tremsdorf im rechten Gebäude, Obergeschoss statt.
04.07.	14.00 Uhr	Philippsthal	R. Sandner (z. Zt. Niemeck)

Am 20.6. wird um 17 Uhr in der Kirche der Orgelbauer Jörg Stegmüller einen Vortrag (mit großen Bildern per Beamer) zu seinen Arbeiten an der Orgel halten. Monatelang hat er das Instrument in der kühlen Kirche gereinigt, gestimmt und repariert, teilweise sogar mit Mundschutz - Dank auch an Fridolin Kühn, der ihm als „Tastendrucker“ geholfen hat! An der Orgel selbst wird Elke Pilz für die Erläuterungen die Register ziehen und Michael Schlenker Orgelstücke von J.S. Bach spielen.

Seien Sie ganz herzlich eingeladen, **besonders die Spender und Spenderinnen!** Ohne deren großzügige Unterstützung hätten wir auf die Erneuerung noch länger warten müssen. Vielen Dank!





für Kinder vom KLMJ

# CHRISTLICHE RÄTSELSEITE

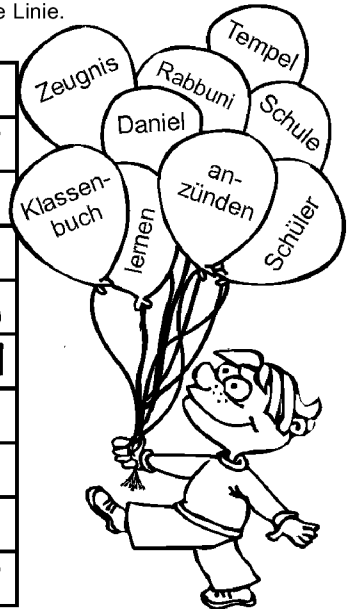
## Aufgaben erledigen

Salomo war ein König und hatte sehr viele Aufgaben zu bewältigen, so dass man staunen muss, wie er das alles schaffte. Vielleicht ging es ihm manchmal so wie dir z.B. bei den Hausaufgaben. Eigentlich hast du keine Lust und da zieht sich das Ganze dann in die Länge und es dauert lange, ehe man endlich zum

Spielen kommt. Salomo wusste etwas wunderbares! Er wußte, dass Gott ihm bei all seiner Arbeit hilft und ihm die nötige Kraft und Weisheit dafür gibt. Außerdem erkannte er, dass es nichts bringt sich über eine Arbeit zu ärgern, denn dann dauerte es auch bei ihm viel länger, sondern...

Wenn du Salomos Tipp lesen möchtest, streiche die Wörter aus den Luftballons im Buchstabensalat durch. Die Wörter stehen kreuz und quer. Die übriggebliebenen Buch-staben schreibst du unten auf die Linie.

S	E	S	G	Z	I	B	T	N	I	C	H
H	C	U	B	N	E	S	S	A	L	K	T
I	S	H	B	E	S	U	N	S	E	R	E
S	N	A	Ü	L	S	Z	G	D	A	S	D
L	D	U	E	L	Ü	R	M	N	E	N	A
E	E	S	B	N	E	C	H	F	I	R	N
P	Ö	R	D	B	H	R	L	I	C	S	I
M	H	E	N	I	A	S	C	H	U	L	E
E	N	S	T	E	B	R	E	I	S	E	L
T	I	N	E	R	N	A	R	B	E	I	T



-----

-----

-----

Lösung: Es gibt nichts Besseres als das der Mensch fröhlich ist bei seiner Arbeit!





für Kinder vom KLIMJ

# CHRISTLICHER ZEICHENSPASS

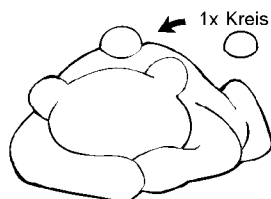
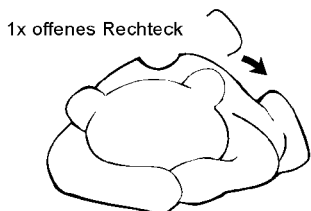
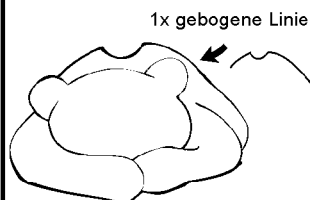
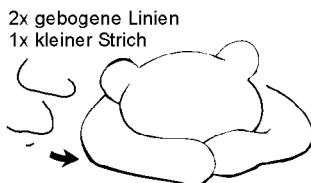
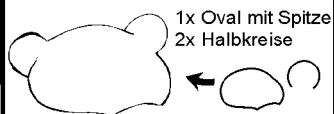
## Ruhepause

Wenn der Wind einem eisig ins Gesicht bläst, die Blätter zu Boden fallen und das Singen der Vögel verstummt, dann ist es soweit, die Natur ruht sich aus. Den ganzen Sommer hat sie uns erfreut mit ihren Farben, Düften und ihren fröhlichen Tierlauten. Doch nun ist Winterruhe angesagt, um uns im Frühjahr wieder mit neuen Farben, Düften und Stimmen zu überraschen.

Auch du brauchst Ruhepausen. Als Jesu Freunde einmal unterwegs waren um von Ihm zu erzählen, fanden sie nicht einmal Zeit um zu essen. Da nahm sie Jesus zur Seite und sagte: "Kommt, lasst uns an einen Ort gehen, wo niemand ist und ruht euch dort ein wenig aus!" Er wollte, dass sie neue Kraft bekommen um wieder voll einsatzfähig zu sein.

Nun, wie könnte deine Ruhepause aussehen, in der du neue Kraft sammelst? Da ist die Nacht, in der du schlafen kannst, so wie der Bär in seinem Winterschlaf. Doch es gibt noch eine viel bessere Ruhepause. Jesus sagt: "Kommet her zu mir, ich will euch Ruhe geben!" Nutze dieses Angebot von Jesus! Beginne deinen Tag mit Gebet um stark zu sein für den Tag und beende den Tag mit Gebet um alles, was dich den Tag über beschäftigt hat, Jesus zu sagen. Lass dir diese wunderbare Ruhepause am Tag nicht nehmen, damit du voll einsatzfähig bist für IHN. Markus 6:31

**Bär**



## Neueröffnung der Fahlhorster Kirche am 5. Juni 2010

Nach über einjähriger Schließung wird die Fahlhorster Kirche am Samstag, dem 5. Juni 14.00 Uhr als Gemeindezentrum wiedereröffnet.

Mit erneuertem Fußboden, eingebauter Küche und Toiletten, verputzten Fensterhöhlen, eingebauter Heizung, überholter Eingangstür und natürlich frischem Innenanstrich, erstrahlt sie in neuem Glanz.

Sie wird für Sitzungen und Feste verschiedener Vereine, Ortsbeiratssitzungen und Gottesdienste genutzt werden können.

K.Kluge



%%%

## Offene Kirche

Vom 29. Mai bis zum 3. Okt. 2010 wird unsere Kirche für Besucher jeweils am Samstag und Sonntag von 14 – 17 Uhr wieder geöffnet sein.

Frau Stoof (033200/ 81291) freut sich über jeden, der die „Kirchenwache“ übernimmt.

Simone Geyda

## Einladung zum Sommerkonzert in die Philippsthaler Kirche

Das Streicher-Trio der Kiever Kammerakademie präsentiert am 19. Juni 2010  
um 19.30 Uhr

"Klassische Werke zum Sommeranfang - von Barock bis Moderne".

Die Musiker des Klassik-Trios sind Mitglieder der Kiever Kammerakademie, die im Jahre 2002 gegründet wurde und sich aus Musikern der besten Orchester aus Kiev/Ukraine zusammensetzt. Im Rahmen des deutsch-ukrainischen Programms „Brückenschläge“ spielt das Ensemble regelmäßig in der Bundesrepublik Deutschland, in der Schweiz, in den Niederlanden sowie in Polen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.



### Monatsspruch Juli

Aber du wirst zu deinem Gott zurückkehren.  
Bewahre Barmherzigkeit und Recht! Und hoffe  
immer auf deinen Gott!

Hosea 12, 7



# SAARMUND PHILIPPSTHAL TREMSDORF FAHLHORST

07.06.	Helga Somalus	81 Jahre / Saarmund
11.06.	Erna Kalmutzki	86 Jahre / Saarmund
12.06.	Frieda Bett	88 Jahre / Fahlhorst
14.06.	Margarete Heinrich	84 Jahre / Saarmund
16.06.	Hannchen Heinrich	89 Jahre / Tremsdorf
20.06.	Elisabeth Hönow	87 Jahre / Saarmund

02.07.	Kurt Paul	75 Jahre / Saarmund
04.07.	Charlotte Nieter	94 Jahre / Saarmund
08.07.	Erika Smirnoff	89 Jahre / Saarmund
13.07.	Anneliese Langkutsch	98 Jahre / Saarmund
25.07.	Rita Bochan	83 Jahre / Tremsdorf
29.07.	Rosa Kühne	92 Jahre / Saarmund

Will man Dir was Gutes schenken,  
sage Dank und nimm es hin  
ohne viel Bedenken.  
Jede Gabe sei begrüßt,  
doch vor allen Dingen:  
Das, worum Du Dich bemühst,  
möge Dir gelingen.

Wilhelm Busch

